

**17. Einsatz Waffe Staatenlosigkeit!
Die staatenlose u./o. staatlose „Bundesrepublik
Deutschland“ AUF Deutschland ab 1990**



Herzlich willkommen in der Staatenlosigkeit der zu einem Unternehmenskartell vollprivatisierten, provisorischen, angloamerikanischen Treuhandverwaltung - Verwertungsgesellschaft mit den Bezeichnungen „*Bundesrepublik Deutschland*“ (BRD), „*Deutschland*“, „*Deutschland AG*“ und der Handelsmarke „*Germany*“ mit dem alliierten Militär- „Grundgesetz (GG) für die Bundesrepublik Deutschland“.



Bildquelle: <https://www.welt.de/politik/ausland/plus223776400/Migration-Viele-freiwillige-Helfer-behandeln-Fluechtlinge-wie-Kinder.html>

Abendpost

UNABHÄNGIG KOSTENLOS INVESTIGATIV

Home Politik Wirtschaft Gesellschaft Verkehr Internet Rezepte Paranormal Plus ≡ Menü

Trotz Strafanzeigen keine Ermittlung gegen Bundespräsidentenfrau Bettina Wulffs Hitlergruß



Januar 7, 2011

Trotz vorliegender Strafanzeige gegen Bundespräsidentenfrau Bettina Wulff wird es keine Ermittlung wegen Bettina Wulffs Hitlergruß geben.

Nach dem Zweiten Weltkrieg wurde der Hitlergruß in Deutschland verboten. In der Bundesrepublik Deutschland ist die Verwendung des Hitlergrußes durch § 86a des Strafgesetzbuches (Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen) sowie § 130 (Volksverhetzung) unter Strafe gestellt.

Grundgesetz, Artikel 3: "(1) Alle Menschen sind vor dem Gesetz gleich."

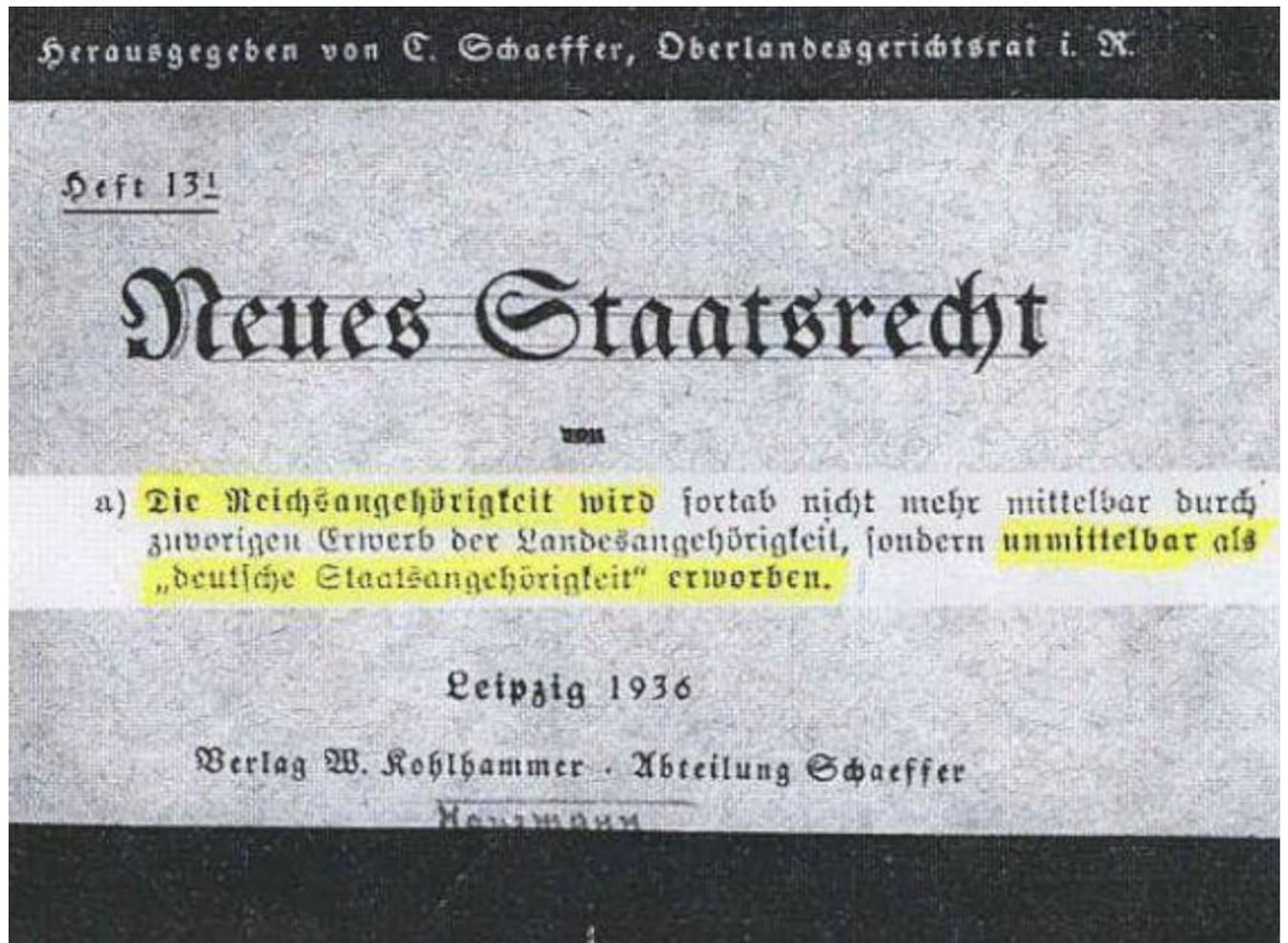
Doch manche Personen ist offenbar "gleicher"

Bekannt wurde das Foto von Bettina Wulff, Frau des damaligen Bundespräsidenten Christian Wulff (CDU), und ihrem Hitlergruß.

Quelle: <http://www.abendpost.net/gesellschaft/keine-ermittlung-gegen-frau-bundespraesidentin-bettina-wulffs-hitlergruss.php>

Die unmittelbare Reichsangehörigkeit = die deutsche Staatsangehörigkeit.
Beides ist ein und dasselbe!!!

Die sog. "deutsche Staatsangehörigkeit" vom 05.02.1934 ist ein
Verpackungsbegriff der sog. unmittelbaren Reichsangehörigkeit. Die
Beseitigung (Bereinigung) dieser Reichsangehörigkeit beseitigt das
Fundament der "deutschen Staatsangehörigkeit"!



Gesetz zur Reform des Staatsangehörigkeitsrechts

Vom 15. Juli 1999

Der Bundestag hat mit Zustimmung des Bundesrates das folgende Gesetz beschlossen:

Artikel 1

Änderung des Reichs- und Staatsangehörigkeitsgesetzes

Das Reichs- und Staatsangehörigkeitsgesetz in der im Bundesgesetzblatt Teil III, Gliederungsnummer 102-1, veröffentlichten bereinigten Fassung, zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 16. Dezember 1997 (BGBl. I S. 2942), wird wie folgt geändert:

1. Die Überschrift wird wie folgt gefaßt:

„Staatsangehörigkeitsgesetz (StAG)“.

würde sonst staatenlos. Die Rechtsfolge nach Satz 1 tritt nicht ein, wenn der deutsche Elternteil die Geburt innerhalb eines Jahres der zuständigen Auslandsvertretung anzeigt. Sind beide Elternteile deutsche Staatsangehörige, so tritt die Rechtsfolge des Satzes 1 nur ein, wenn beide die dort genannten Voraussetzungen erfüllen.“

4. § 7 wird wie folgt gefaßt:

„§ 7

Ein Deutscher im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 des Grundgesetzes, der nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzt, erwirbt mit der Ausstellung der Bescheinigung gemäß § 15 Abs. 1 oder 2 des Bundesvertriebenengesetzes die deutsche Staatsangehörigkeit. Der Erwerb der deutschen Staatsange-

Ein Service des Bundesministeriums der Justiz in Zusammenarbeit mit der juris GmbH - www.juris.de

Staatsangehörigkeitsgesetz (StAG)

StAG

Ausfertigungsdatum: 22.07.1913

Vollzitat:

"Staatsangehörigkeitsgesetz in der im Bundesgesetzblatt Teil III, Gliederungsnummer 102-1, veröffentlichten bereinigten Fassung, das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 8. Dezember 2010 (BGBl. I S. 1864) geändert worden ist"

Stand: Zuletzt geändert durch Art. 1 G v. 8.12.2010 | 1864

Fußnote

(+++ Textnachweis Geltung ab: 1.1.1980 +++)

Überschrift: Langüberschrift idF d. Art. 1 Nr. 1 G v. 15.7.1999 | 1618 mWv 1.1.2000; Buchstabenabkürzung eingef. durch Art. 1 Nr. 1 G v. 15.7.1999 | 1618 mWv 1.1.2000

Die Bedeutung der Begriffe "Reichs- und Staatsangehörigkeit" im Sinne dieses G hat sich geändert. An die Stelle der "Reichsangehörigkeit" ist gem. § 1 V v. 5.2.1934 102-2, Art. 116 Abs. 1 GG 100-1 die deutsche Staatsangehörigkeit getreten. Die die "Reichsangehörigkeit" vermittelnde "Staatsangehörigkeit" in den Bundesstaaten - seit der Weimarer Verfassung in den deutschen Ländern - ist durch § 1 V v. 5.2.1934 beseitigt worden

§ 1

Deutscher im Sinne dieses Gesetzes ist, wer die deutsche Staatsangehörigkeit besitzt.

§ 2 Deutscher ist, wer die ... unmittelbare RAng. besitzt.

(weggefallen)

§ 10

Änderung des Bundesvertriebenengesetzes

§ 4 Abs. 3 Satz 3 des Bundesvertriebenengesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 2. Juni 1993 (BGBl. I S. 829), das zuletzt durch Artikel 30 des Gesetzes vom 24. März 1997 (BGBl. I S. 594) geändert worden ist, wird aufgehoben.

Artikel 4**Außerkräftreten bisherigen Rechts**

Mit dem Inkrafttreten dieses Gesetzes treten außer Kraft:

1. die Verordnung über die deutsche Staatsangehörigkeit in der im Bundesgesetzblatt Teil III, Gliederungsnummer 102-2, veröffentlichten bereinigten Fassung,

2. die Verordnung zur Regelung von Staatsangehörigkeitsfragen in der im Bundesgesetzblatt Teil III, Gliederungsnummer 102-4, veröffentlichten bereinigten Fassung.

Artikel 5**Inkrafttreten**

(1) Am Tage nach der Verkündung treten in Kraft:

Artikel 1 Nr. 3 hinsichtlich § 4 Abs. 3 Satz 3 des Reichs- und Staatsangehörigkeitsgesetzes, Artikel 1 Nr. 10 und Artikel 3 § 9.

(2) Am 1. August 1999 treten in Kraft:

1. Artikel 1 Nr. 2 Buchstabe a und b, Nr. 4, Artikel 3 § 1 Nr. 1 und
2. Artikel 1 Nr. 11 hinsichtlich § 40a des Reichs- und Staatsangehörigkeitsgesetzes.

(3) Im übrigen tritt dieses Gesetz am 1. Januar 2000 in Kraft.

Das vorstehende Gesetz wird hiermit ausgefertigt und wird im Bundesgesetzblatt verkündet.

Berlin, den 15. Juli 1999

Der Bundespräsident
Johannes Rau

Der Bundeskanzler
Gerhard Schröder

Der Bundesminister des Innern
Schily

Staatsangehörigkeitsgesetz (StAG)

StAG

Ausfertigungsdatum: 22.07.1913

Vollzitat:

"Staatsangehörigkeitsgesetz in der im Bundesgesetzblatt Teil III, Gliederungsnummer 102-1, veröffentlichten bereinigten Fassung, das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 8. Dezember 2010 (BGBl. I S. 1864) geändert worden ist"

Stand: Zuletzt geändert durch Art. 1 G v. 8.12.2010 | 1864

Fußnote

(+++ Textnachweis Geltung ab: 1.1.1980 +++)

Überschrift: Langüberschrift idF d. Art. 1 Nr. 1 G v. 15.7.1999 | 1618 mWv 1.1.2000; Buchstabenabkürzung eingef. durch Art. 1 Nr. 1 G v. 15.7.1999 | 1618 mWv 1.1.2000

Die Bedeutung der Begriffe "Reichs- und Staatsangehörigkeit" im Sinne dieses G hat sich geändert. An die Stelle der "Reichsangehörigkeit" ist gem. § 1 V v. 5.2.1934 102-2, Art. 116 Abs. 1 GG 100-1 die deutsche Staatsangehörigkeit getreten. Die die "Reichsangehörigkeit" vermittelnde "Staatsangehörigkeit" in den Bundesstaaten - seit der Weimarer Verfassung in den deutschen Ländern - ist durch § 1 V v. 5.2.1934 beseitigt worden

RuStaG-1913 Reichs- und Staatsangehörigkeitsgesetz

Erster Abschnitt. Allgemein Vorschriften.

§ 1.

Deutscher ist, wer die Staatsangehörigkeit in einem Bundesstaat (§§ 3 bis 32) oder die unmittelbare Reichsangehörigkeit (§§ 33 bis 35) besitzt.

§ 1.

Weggefallen am 28. Juni 1919 / 11. August 1919

Deutscher ist, wer die ~~Staatsangehörigkeit in einem Bundesstaat~~ (§§ 3 bis 32) oder die unmittelbare Reichsangehörigkeit (§§ 33 bis 35) besitzt.

§ 1.

Weggefallen am 28. Juni 1919 / 11. August 1919

Deutscher ist, wer die ~~Staatsangehörigkeit in einem Bundesstaat~~ (§§ 3 bis 32) oder die ~~unmittelbare Reichsangehörigkeit~~ (§§ 33 bis 35) besitzt.

Weggefallen am 01.01.2000 / 08.10.2010

Bundesgesetzblatt ⁴⁷

Teil II

Z 1998 A

1976	Ausgegeben zu Bonn am 22. April 1976	Nr. 22
------	--------------------------------------	--------

Tag	Inhalt	Seite
12. 4. 76	Gesetz zu dem Übereinkommen vom 28. September 1954 über die Rechtsstellung der Staatenlosen	473
31. 3. 76	Bekanntmachung über das Außerkrafttreten des Übereinkommens zur Errichtung des Internationalen Instituts für Führungsaufgaben in der Technik	501
2. 4. 76	Bekanntmachung des Abkommens zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland und der Regierung der Republik Sambia über Kapitalhilfe	502

Gesetz zu dem Übereinkommen vom 28. September 1954 über die Rechtsstellung der Staatenlosen

Vom 12. April 1976

Artikel 27

Personalausweise

Die Vertragsstaaten stellen jedem Staatenlosen, der sich in ihrem Hoheitsgebiet befindet und keinen gültigen Reiseausweis besitzt, einen Personalausweis aus.

Information: Personalausweise werden nur an Staatenlose ausgegeben!

Ergebnis:

Mit dem Inkrafttreten ab dem 1. Januar 2000 entstand ein neuer Status aller einheimischen Deutschen und der eingebürgerten Migrantenmassen in der BRD - die totale Staatlosigkeit = völlige Entrechtung und Entmachtung der Menschen!

Der Naci-Ausweis



Aus dem Verborgenen in die Öffentlichkeit





Übersicht Reichsbürger

Status

- 1871 **Reichsangehörigkeit** und StaatsAng. in einem Bundesstaate RuStAG
- 1889 Beginn der **Staatlosigkeit** in den Reichskolonien
- 1913 Beseitigung der Reichsangehörigkeit / Kolonie-Staatlosigkeit RuStAG
... oder **Unmittelbare Reichsangehörigkeit / Koloniestatus** uRoStAG
1920 Abgabe der Kolonien - der Status blieb weiter gültig
- 1933 **NS-Gesetz** Einführung der deutschen StaatsAngehörigkeit dStA
... Aberkennung der deutschen Staatsangehörigkeit ?
... Aberkennung der unmittelbaren Reichsangehörigkeit
- 1934 **NS-Gleichschaltungs-Status ... Kolonie Deutsches Reich** uR=dStAG
unmittelbare Reichsangehörigkeit = deutsche Staatsangehörigkeit
- 1945 **Waffenstillstand** Kriegslisten sind nach HLKO erlaubt
- 1946 **Militärische Anordnung** Entlassung aus der dStA nach RuStAG 1913 ?
Militärische Anordnung dStA bleibt weiter gültig
- 1949 **Teil - Kolonie BRD übernimmt NS-Status** uR=dStAG
- 1958 **BRD Neu Bereinigungsgesetz BGBl. Teil III** (Kriegslist)
- 1959 **BGBl. III Fußnote** 1913 Status-Verfälschung (Kriegslist) uR=dStAGoStAG
- 1999 BRD-Gesetz **Bereinigung** von RuStAG auf StAG 1913
... § 40a Status-**Deutscher = deutsche StaatsAng. = uR**
- 2000 **Beseitigung NS-Status 1934 / BRD-Massenstaatlosigkeit** uR=dStAG
- 2004 **Zuwanderungsgesetz** Status 1913 **Endbereinigung** uR=dStAGoStAG
- 2005 **NS-Status-Leiche** von 1934 im Status von 1913 uR=dStAG
§ 1. Deutscher ist, wer die ~~deutsche StaatsAng.~~ besitzt.

17.1 Folgen der Staatenlosigkeit

Der Status Vogelfrei bedeutet Acht und Bann - Ausgestoßen sein, völlige Recht- und Schutzlosigkeit, Ächtung, Gesetzlosigkeit, keine Rechte und kein Eigentum besitzend, Vogelfreie können überall verfolgt und getötet werden, dazu bürgerlicher Tod der Deutschen.

Der bürgerliche Tod (**französisch** *mort civile*) bedeutet den Verlust der persönlichen **Rechtsfähigkeit**.

Der bürgerliche Tod war bereits im **römischen Recht** eine Folge der *capitis deminutio maxima*, des Verlustes der persönlichen Freiheit bei Gefangennahme oder als **Nebenfolge** bei **Kapitalverbrechen**. Auch das **gemeine Recht** kannte eine direkte Vernichtung der Persönlichkeit (*consumtio famae*) in der **Friedlosigkeit** als Folge der **Oberacht**.

- siehe z. Bsp. Quellen: <https://www.wortbedeutung.info/vogelfrei/> + <https://de.wikipedia.org/wiki/Vogelfreiheit> + <https://de.wiktionary.org/wiki/Vogelfreiheit> + https://de.wikipedia.org/wiki/B%C3%BCrgerlicher_Tod

Definition: sog. „Roma und Sinti-Status“ vogelfrei:

= ausgestoßen, keine Rechte und kein Eigentum mehr besitzend.

Bedeutungen:

[1] im Mittelalter: als Strafe von **Reichsacht** betroffen; **ausgestoßen, keine Rechte und kein Eigentum mehr besitzend**

Herkunft:

[1] Zusammengesetzt aus Nomen Vogel und Adjektiv frei. Fälschlicherweise wird diese Kombination oft mit der Redewendung „frei wie ein Vogel sein“ gleichgesetzt, die aber etwas völlig anderes aussagt. Vogelfrei ist so zu verstehen, **dass der Ausgestoßene so wie ein Vogel von jedem frei gejagt und getötet werden durfte**. Das Wort ist ein feststehender Ausdruck seit dem 16. Jahrhundert.[1]

Sinnverwandte Wörter:

[1] **ausgestoßen, geächtet, rechtlos, schutzlos**

Beispiele:

[1] Seit er vogelfrei ist, wird er **überall verfolgt**.

[1] **Vogelfreie Menschen konnten ungestraft getötet werden. (Mordacht)**

[1] „Und kurz darauf beschließt er, heim zureiten, obwohl er nun vogelfrei ist.“

Ergebnis:

Kataklystische Prozesse gegen die Menschheit wie Massentötungen, Völkermord (Genozid), Flucht und Vertreibung bis hin zum Corona-Masterplan - 4. industrielle Revolution - Menschheitsreduzierung - Eugenik der satanischen Transhumanisten:

Seit 1945 wurden etwa 300 Kriege geführt, die 25 Millionen Opfer forderten, über 85 % davon Zivilisten (1). Allein im Jahre 1992 wurden 52 Kriege verzeichnet. Die moderne Völkermorddefinition umfasst bereits die Planung, eine Gruppe von Menschen zu vernichten, auch die Vernichtung einer Führungselite. Es gibt ein ganzes Lexikon der Völkermorde -

Quelle: <https://wir-hn.de/lesecke/mordplanungen-und-massenmorde-im-20-jahrhundert/>



Weitere Beispiele:

totalitäre Diktatur, straffreie Piraterie, Acht und Bann, (HartzIV-) Zwangsarbeit, Versklavung, straffreie Polizeigewalt, Überwachung, Zensur, Zwangsmaßnahmen wie Zwangshaft, Zwangsimpfung, Sterilisation, Prostitution, politische Schauprozesse, Meinungsdictatur, Rechtsbankrott, Enteignung, Mord und Totschlag, Raub, Vergewaltigung, Kindesentzug, Straffreiheit bzw. Bagatelldelikte für Verbrechen gegen Menschen, Haftungsausschluss und organisierte Unverantwortlichkeit, Korruption, Vetternwirtschaft-Korruption, Geheimgesellschaften, Verschwörungen, Satanismus, Bandenunwesen usw.

Wikiwörterbuch
Wiktionary
 ['vɪk|jə,nɛʀi], n
 Das freie Wörterbuch
 ein Wiki-basiertes
 freies Wörterbuch

Hauptseite
 Themenportale
 Zufällige Seite
 Inhaltsverzeichnis

Mitarbeit
 Eintrag erstellen
 Autorenportal
 Wunschliste
 Liberaturliste
 Letzte Änderungen

Hilfe
 Hilfe
 Spenden
 Hinweise für Leser

Werkzeuge
 Was ändert hierher?
 Änderungen an
 verlinkten Seiten
 Spezialseiten
 Beständige URL
 Seiteninformationen
 Seite zitieren

Drucken/exportieren
 Buch erstellen
 Als PDF herunterladen
 Druckversion

Nicht angemeldet Diskussion:Seite Beiträge Benutzerkonto erstellen Anmelden

Eintrag Diskussion Lesen Bearbeiten Versionsgeschichte Wiktionary durchsuchen

vogelfrei

vogelfrei (Deutsch) [Bearbeiten]

Adjektiv [Bearbeiten]

Worttrennung:
 vo-gel frei, keine Steigerung

Aussprache:
 IPA: [ˈfoːgl̩fʁɛi]
 Hörbeispiele: 🔊 vogelfrei (Info)

Bedeutungen:
 [1] im Mittelalter: als Strafe vom Reichsacht betroffen; ausgestoßen, keine Rechte und kein Eigentum mehr besitzend

Herkunft:
 [1] Zusammengesetzt aus Nomen *Vogel* und Adjektiv *frei*. Ursprünglich bedeutete das Wort „vogelfrei“ lediglich „frei wie ein Vogel, ungebunden“. So wird das Wort in den älteren Quellen verwendet. Auch Luther und Zwingli verwendeten das Wort noch in seiner ursprünglichen Bedeutung. Viel später kam es zu der Verknüpfung mit der Ächtung.^{[1][2]}

Sinnverwandte Wörter:
 [1] ausgestoßen, geächtet, rechtlos

Beispiele:
 [1] Seit er vogelfrei ist, wird er überall verfolgt.
 [1] Vogelfreie Menschen konnten ungestraft getötet werden.
 [1] „Und kurz darauf beschließt er, heimzureiten, obwohl er nun vogelfrei ist.“^[3]
 [1] „Und da zwei Landesverweisungen einer Rechtlosigkeit gleichkommen, solle das Thing Thorstein für vogelfrei erklären.“^[4]
 [1] „Einige der Vorfälle gegen die für vogelfrei erklärten Zigeuner werden nicht vergessen.“^[5]

Charakteristische Wortkombinationen:
 [1] jemanden für vogelfrei erklären, als vogelfrei gelten

Wortbildungen:
 [1] der/die *Vogelfreie*, Vogelfreiheit

Positiv	Komparativ	Superlativ
vogelfrei	—	—

Alle weiteren Formen: Flexion:vogelfrei



Brutale Szenen von der Corona-Demo

Bild



**17.2 Nazi-Projekt „REFUGEES WELCOME“!
Der Höhepunkt der Migration im Fegefeuer „Deutschland“**

Massenmigration





BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

R=StAG



Einbürgerungsurkunde

Vorname, Familienname, Geburtsname

geboren am _____ in _____

Nachname: Danaskus

hat mit dem Zeitpunkt der Aushändigung dieser Urkunde die deutsche Staatsangehörigkeit durch Einbürgerung erworben.

Die Einbürgerung hat sich **die deutsche Staatsangehörigkeit**

Ort, Datum: 20. März 1984

Kolonieangehörigkeit

Der Regierungspräsident in Darmstadt

Im Auftrage

Scharf
(Scharf)




III 6 - 11a - 1c 04 - A 67/83
Auszehändigert am 27. April 1984

Stadt Frankfurt am Main
Der Magistrat
- Bürgermeister -
Im Auftrage

claus

BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

U=NStAG



Einbürgerungsurkunde

Vorname, Familienname, Geburtsname

geboren am _____ in _____

Nachname: _____

hat mit dem Zeitpunkt der Aushändigung dieser Urkunde die deutsche Staatsangehörigkeit durch Einbürgerung erworben.

die deutsche Staatsangehörigkeit

Nicht Staatsangehörigkeit

Ort, Datum: 28.01.2000

Im Auftrage

Glaubhaftmachung

Im Auftrage

[Signature]

*vorgehängt am _____



Fik·ti·on

/Fikción/

Substantiv, feminin [die]

1. BILDUNGSSPRACHLICH

etwas, was nur in der Vorstellung existiert; etwas Vorgestelltes; Erdachtes
"eine politische, literarische Fiktion"

2. PHILOSOPHIE

bewusst gesetzte widerspruchsvolle oder falsche Annahme als methodisches Hilfsmittel bei der Lösung eines Problems



-2- L 0000000	-3- L 0000000	-4- L 0000000
<p>Name _____</p> <p>Vorname _____</p> <p>Geburtsdatum _____</p> <p>Staatsangehörigkeit _____</p> <p>Die Inhaberin/der Inhaber genügt mit dieser Bescheinigung nicht der Passpflicht.</p> <p>L 0000000</p>	<p>Die Inhaberin/der Inhaber dieser Bescheinigung hat bei der unten genannten Behörde die Erneuerung/Verlängerung eines Aufenthaltstitels beantragt!</p> <p>Bis zur Entscheidung der Ausländerbehörde über diesen Antrag gilt:</p> <p><input type="checkbox"/> der Aufenthalt als erlaubt (§ 81 Abs. 3 Satz 1 AufenthG),</p> <p><input type="checkbox"/> die Abreise als ausgesetzt (§ 81 Abs. 3 Satz 2 AufenthG),</p> <p><input type="checkbox"/> der Aufenthaltstitel als fortbestehend (§ 81 Abs. 4 AufenthG).</p> <p>*Nicht Zutreffendes bitte streichen</p> <p>Diese Bescheinigung wird mit Ablauf des im Klebetikett (Seite 2) genannten Gültigkeitsdatums ungültig.</p>	<p>Diese Bescheinigung gilt nur in Verbindung mit</p> <p>Bescheinigung des Grenzübertritts</p> <p>ausgestellt am _____</p> <p>von: <input type="checkbox"/> Sachz. Büro</p> <p>Sachen-Nr. _____</p> <p>Ausstellende Behörde (Bescheinigung, Ort) _____</p> <p>Im Auftrag _____ (Siegel)</p> <p>Datum, Unterschrift _____</p>

Stadt Ulm

ulm

Ja! zur deutschen Staatsbürgerschaft!



Ghergishu Tesfu-Merkke

seit 1986 in Deutschland

geboren in Eritrea

seit 1993 deutsche Staatsangehörige

sozial engagiert in der Oase Wiblingen

www.einbuengerung.ulm.de





Bildquelle: Zukunftswerkstaat Hollywood. <https://www.moviebreak.de/stories/9811/multi-pass-das-fuenfte-element-kehrt-am-10-punkt-08-mit-4k-zurueck-ins-kino>



Quelle: <https://www.moviebreak.de/stories/9811/multi-pass-das-fuenfte-element-kehrt-am-10-punkt-08-mit-4k-zurueck-ins-kino>



Ist das staatenlose BRD-Personal völlig „auf den Hund gekommen“? Selbst Haustiere sind in der BRD personalisiert, gechippt und überwacht!

Viele Menschen wissen nicht, was sie tun sollen, wenn sie ein entlaufenes Tier finden.

Mit dem TierPerso haben diese Menschen alle nötigen Informationen, um deinen Liebling zu dir zurückzubringen.

Wie funktioniert es?

Wenn jemand deinen Liebling findet, kann er ihm auf 5 Wegen nach Hause helfen:

-  **Anruf direkt bei dir**
(Nummer auf Wunsch nicht sichtbar)
-  **Anruf bei der 24h Hotline von TASSO / Deutsches Haustierregister und Identifikation anhand der Transponder-Nr**
Kein aufwändiges Auslesen der Transponder-Nr bei Tierarzt oder Polizei mehr nötig. So ist dein Liebling schneller wieder bei dir!
-  **Anruf bei unserer 24h Hotline für entlaufene Tiere**
Wir sind immer für dich da.
-  **Scannen des QR-Codes**
Du wirst sofort per Email benachrichtigt.
-  **Aufrufen der individuellen Webadresse**
Du wirst sofort per Email benachrichtigt.



Quelle: <https://wissen-hund.de/ein-personalausweis-fur-hunde/>

Mehrheit der Staatenlosen lebt schon länger in Deutschland

Die Zahl der als staatenlos registrierten Menschen hat sich seit 2014 verdoppelt. Ein Viertel der Staatenlosen ist unter 18 Jahre. Da viele Personen hierzulande geboren sind, fordert die Linksfraktion einen unkomplizierten Zugang zur **deutschen Staatsbürgerschaft.** (Anmerkung Verfasser: Bürgerschaft der Nichtstaatsangehörigkeit!)



In Syrien geborenen Menschen stellen die größte Gruppe unter den Staatenlosen Getty Images/Sebastian Condrea

Mehr als die Hälfte der in Deutschland lebenden Ausländer mit ungeklärter Staatsangehörigkeit lebt schon seit mehr als fünf Jahren in der Bundesrepublik. Wie aus einer Antwort der Bundesregierung auf eine Anfrage der Linksfraktion hervorgeht, verfügt die Mehrheit von ihnen über eine Aufenthalts- oder Niederlassungserlaubnis.

Laut Bundesregierung hielten sich Ende Februar knapp 95.000 Menschen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit in Deutschland auf. Von ihnen sind rund 57.000 Menschen schon mehr als fünf Jahre im Land. Viele dieser Ausländer sind in Syrien, in Deutschland, im Libanon, in Libyen, dem Irak, Saudi-Arabien, der Ukraine, Afghanistan oder Israel geboren.

Zum Stichtag 28. Februar waren im Ausländerzentralregister zudem mehr als 29.600 Menschen erfasst, die als staatenlos gelten. Mehr als 23.000 dieser Ausländer halten sich bereits fünf Jahre und länger in Deutschland auf. Auch hier stellen die in Syrien geborenen Menschen die größte Gruppe.

Auf die Frage, wie Staatenlosigkeit in Deutschland festgestellt und dokumentiert werde, verwies die Bundesregierung in ihrer Antwort, die der Deutschen Presse-Agentur vorliegt, auf die Zuständigkeit der Ausländerbehörden.

Ein Kind ausländischer oder staatenloser Eltern erwirbt durch Geburt in Deutschland nur dann die deutsche Staatsangehörigkeit, wenn ein Elternteil seit acht Jahren rechtmäßig seinen gewöhnlichen Aufenthalt in Deutschland hat und ein unbefristetes Aufenthaltsrecht besitzt.

„Mindestens jede zehnte staatenlose Person in Deutschland ist hier geboren. Bei Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit könnte es sich nach Angaben der Bundesregierung bis zu einem Drittel um Menschen handeln, die hier geboren sind“, sagte die migrationspolitische Sprecherin der Linksfraktion, Gökay Akbulut. Für diese „faktischen Inländerinnen und Inländer“ brauche es Regelungen zur schnellen Klärung ihres Status und einen unkomplizierten Zugang zur deutschen Staatsbürgerschaft.

Quelle: <https://www.msn.com/de-de/nachrichten/politik/mehrheit-der-staatenlosen-lebt-schon-l%C3%A4nger-in-deutschland/AA1airix?ocid=msedgdhp&pc=U531&cvid=134ecec073004644e2b4820350769cd8&ei=9>

6+ Das neue Deutschland

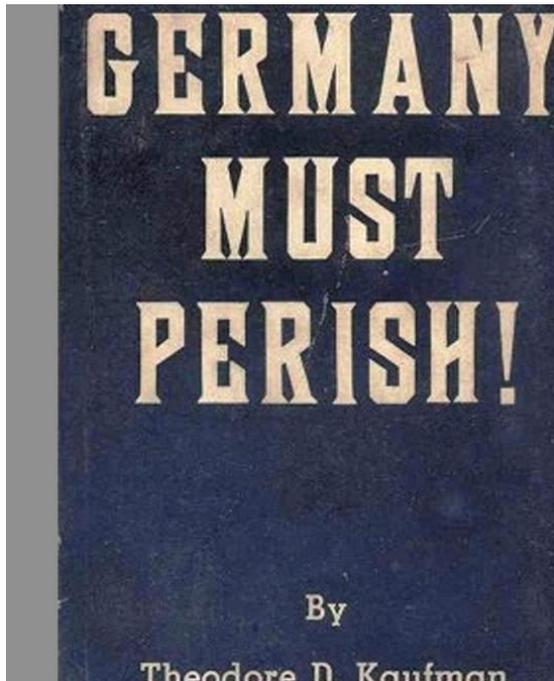
≡ SPIEGEL Politik

800 000 Flüchtlinge könnten in diesem Jahr in die Republik kommen, und der Zustrom wird nicht abreißen. Die Menschen sind eine Belastung, aber auch eine Chance: Sie zwingen das Land, weltoffener zu werden, großzügiger – und ein bisschen chaotisch.

Von Melanie Amann, Jan Friedmann, Christiane Hoffmann, Horand Knaup, Martin Knobbe, Peter Müller, Conrad Neumann, René Pfister, Maximilian Popp, Cornelia Schmergal, Christoph Schult und Michael Sontheimer
28.08.2015, 13.00 Uhr • aus DER SPIEGEL 36/2015



Werden konkrete Planungen zum Völkermord umgesetzt?



Der Hooton Plan

1. Den Deutschen das Nationalgefühl rauben
2. Geburtenzahl der Deutschen verringern
3. Deutschland mit Millionen Fremdlingen fluten (Irmaier hat dies vorausgesehen)
4. Möglichst viele der Fremdlinge, sollen männlich sein
5. Das Deutsche Blut bis zur vollkommenen Auslöschung ausdünnen

„**Als Kaufman-Plan**“ wird der Anfang 1941 von dem damals 31jährigen Juden Theodore Newman Kaufman in einer im Selbstverlag unter dem Titel „Germany Must Perish“ (dt. etwa „Deutschland muss zugrunde gehen“ oder „Deutschland muss sterben“) veröffentlichten Broschüre dargelegte Plan bezeichnet, die Deutschen u. a. durch Zwangssterilisation zu vernichten und Angehörige anderer Völker zu ersetzen. Kaufman und sein „Plan“ wurden am 24. März 1941 vom Time Magazin, dem ältesten und auflagenstärksten Wochenmagazin der USA, in einer Buchvorstellung der breiten amerikanischen Öffentlichkeit vorgestellt.“

Quellverweis: <https://www.amazon.de/Hooton-Plan-weitere-Pl%C3%A4ne-Vernichtung-Deutschlands-ebook/dp/B07PPJSM9>



MORGENTHAU'S PLAN TO DIVIDE GERMANY

PROPOSED PARTITIONS

By Evan Thwaites

Suggested Post-Surrender Program for Germany

1. De militarization of Germany.

It should be the aim of the Allied Forces to accomplish the complete demilitarization of Germany in the shortest possible period of time after surrender. This means completely disarming the German Army and people (including the removal or destruction of all war material), the total destruction of the whole German armament industry, and the removal or destruction of other key industries which are basic to military strength.

2. Partitioning of Germany.

(a) Poland should get that part of East Prussia which doesn't go to the U.S.S.R. and the southern portion of Silesia as indicated on the attached map, (Appendix A).

(b) France should get the Saar and the adjacent territories bounded by the Rhine and the Moselle Rivers.

(c) As indicated in part 3 an International Zone should be created containing the Ruhr and the surrounding industrial areas.

(d) The remaining portion of Germany should be divided into two autonomous, independent states, (1) a South German state comprising Bavaria, Württemberg, Baden and some smaller areas and (2) a North German state comprising a large part of the old state of Prussia, Saxony, Thuringia and several smaller states.

There shall be a custom union between the new South German state and Austria, which will be restored to her pre-1938 political borders.

3. The Ruhr Area. (The Ruhr, surrounding industrial areas, as shown on the attached map, including the Rhineland, the Kell Canal, and all German territory north of the Kell Canal.)

Here lies the heart of German industrial power, the caldron of wars. This area should not only be stripped of all presently existing industries but so weakened and controlled that it can not in the foreseeable future become an industrial area. The following steps will accomplish this:

(a) Within a short period, if possible not longer than 6 months after the cessation of hostilities, all industrial plants and equipment not destroyed by military action shall either be completely dismantled and removed from the area or completely destroyed. All equipment shall be removed from the mines and the mines shall be thoroughly wrecked.

It is anticipated that the stripping of this area would be accomplished in three stages:

GERMANY IS OUR PROBLEM

A Plan for Germany
by

Henry Morgenthau Jr.

FORMER SECRETARY of the TREASURY

Here is "The Morgenthau Plan" for Germany, now released for the first time in complete form. It differs in important respects from the interim plan announced from Potsdam and is of particular importance now — when the long-term policies for Germany must be determined.

-MAP SHOWING POSSIBLE DISSECTION OF GERMANY AND APPORTIONMENT OF ITS TERRITORY-



„Als Kaufman-Plan wird der Anfang 1941 von dem damals 31jährigen Theodore Newman Kaufman in einer im Selbstverlag unter dem Titel „Germany Must Perish“ (dt. etwa „Deutschland muss zugrunde gehen“ oder „Deutschland muß sterben“) veröffentlichten Broschüre dargelegte Plan bezeichnet, die Deutschen u. a. durch Zwangssterilisation zu vernichten und Angehörige anderer Völker zu ersetzen.

Kaufman und sein „Plan“ wurden am 24. März 1941 vom Time Magazin, dem ältesten und auflagenstärksten Wochenmagazin der USA, in einer Buchvorstellung der breiten amerikanischen Öffentlichkeit vorgestellt.“

Quellverweis: <https://www.amazon.de/Hooton-Plan-weitere-Pf%C3%A4ne-Vernichtung-Deutschlands-ebook/dp/B07PPJSMDS>

©Theodore N. Kaufman

Völkermord ist das Wesen der USA!

Von Indianern besiedelte Gebiete in rot



Lass dir ruhig von Amis erklären,
dass die Russen die Krim besetzt haben

PORTRAITS OF PRIDE They've made war, peace, cultural strides—and history

NATIONAL GEOGRAPHIC

What is Indian Country? For five centuries the question has been central to battles fought in Congress and debated in classrooms. You take the Arizona towns with new faces. The U.S. government generally defines Indian Country as the roughly 56 million acres that lie within the boundaries of reservations and other lands it recognizes as belonging to American Indians and Alaska Natives. But the borders that make a mosaic of multiple sovereignty and conflicts are always changing. How do you measure the people, more than 2.5 million people now, before they're mostly an Indian of Alaska Natives, most of whom live beyond the confines of reservations. As they gain economic and political clout, they're changing the face of the nation.

Indian Country

Der Morgenthau-Plan - eine Idee mit Sprengkraft

21. September 2019, 11:27 Uhr | Lesezeit: 6 min



US-Finanzminister Henry Morgenthau (Mitte) war 1944 auch treibende Kraft hinter der Schaffung von Internationalem Währungsfonds und Weltbank. Hier bei einem informellen Gespräch mit Kanadas Finanzminister J. L. Lesley (links) und dem sowjetischen Delegierten M. S. Stepanow am Rande einer Tagung. (Foto: dpa)

Er wollte nach dem Zweiten Weltkrieg nicht zur Tagesordnung übergehen. Deshalb entwickelte US-Finanzminister Henry Morgenthau 1944 die Idee, die Industriekraft Hitler-Deutschlands zu zerstören.

Quelle: <https://www.sueddeutsche.de/politik/morgenthau-plan-1.4609175>

**„Als Kaufman-Plan wird der Anfang 1941
von dem damals 31jährigen Theodore
Newman Kaufman in einer im
Selbstverlag unter dem Titel
„Germany Must Perish“**

**(dt. etwa „Deutschland muss zugrunde
gehen“ oder „Deutschland muß sterben“)
veröffentlichten Broschüre dargelegte
Plan bezeichnet, die Deutschen u. a.
durch Zwangssterilisation zu vernichten
und Angehörige anderer Völker zu
ersetzen.**

**Kaufman und sein „Plan“ wurden am 24.
März 1941 vom Time Magazin, dem
ältesten und auflagenstärksten
Wochenmagazin der USA, in einer
Buchvorstellung der breiten
amerikanischen Öffentlichkeit
vorgestellt.“**

Quellverweis: <https://www.amazon.de/Hooton-Plan-weitere-PI%C3%A4ne-Vernichtung-Deutschlands-ebook/dp/B07PPJSMD9>

DER SPIEGEL

C 7007 CX

Nr. 25

34. Jahrgang · DM 3,-

16. Juni 1980



Die Ausländer Asyl Deutschland

ÖZLEM TOPÇU – ALICE BOTA – KHUÊ PHAM

WIR **NEUEN** DEUTSCHEN

Wer wir sind, was wir wollen



Quelle: <https://www.rowohlt.de/buch/alice-bota-khue-pham-wir-neuen-deutschen-9783644022119>

Berlins Schulen in Not. Hier ein besonders drastischer Fall

Ich bin Hauptschulrektor in Kreuzberg. In meiner Schule gibt es kein einziges deutsches Kind mehr

Von MIRIAM BUBNER

KREIBERG - An der Eberhard-Klein-Oberschule in Kreuzberg sind die Lehrer die einzigen Deutschen. Die Hauptschule an der Skalitzer Straße ist besonders weil die erste mit einem Ausländeranteil von 100 Prozent.

„Es gibt kein einziges deutsches Kind mehr an meiner Schule“, sagt Rektor Bernd Bittig, 55. „Das halte ich für sehr bedenklich.“ 80 Prozent der 342 Mädchen und Jungen sind Türken, 15 Prozent Araber. Die restlichen fünf Prozent machen Albaner, Japanesen, Afrikaner, Vietnamesen aus. Die meisten von ihnen sprechen nur sehr schlechtes Deutsch. Das ver-

der Vater erzwang, daß ich einen Übersetzer zum Elterngespräch dazu ziehe. Sie sind nicht in der Lage, mir zu erklären, was sie von mir wollen.“

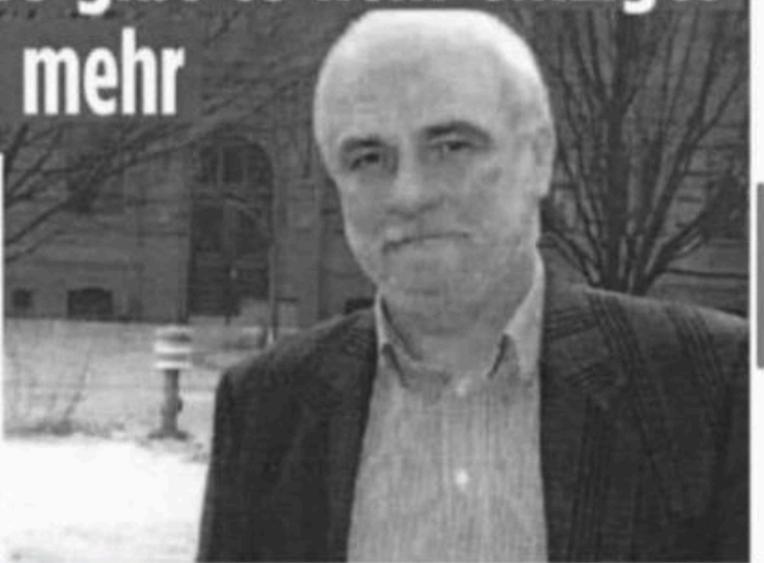
Dabei war das rote Backsteingebäude im ehemaligen SO 36 eine Vorkriegsschule in Sachsen-Integration.

„Vor 20 Jahren kamen die ersten türkischen Kinder zu uns. Sie lernten wesentlich schneller Deutsch als die ausländischen Schüler heute. Wir dachten, in

der zweiten Generation hätten sich die Sprachprobleme erledigt“, so Bittig.

„Aber, die türkischen Zuwanderer helfen sich über Partner aus der Türkei. Demen Kinder wachsen

99 Deutsche Eltern melden ihre Kinder sofort wieder ab 66



Fünf erste Klassen, nur ein Kind spricht zu Hause deutsch



Wir sind die letzten deutschen Kinder an unserer Schule

13

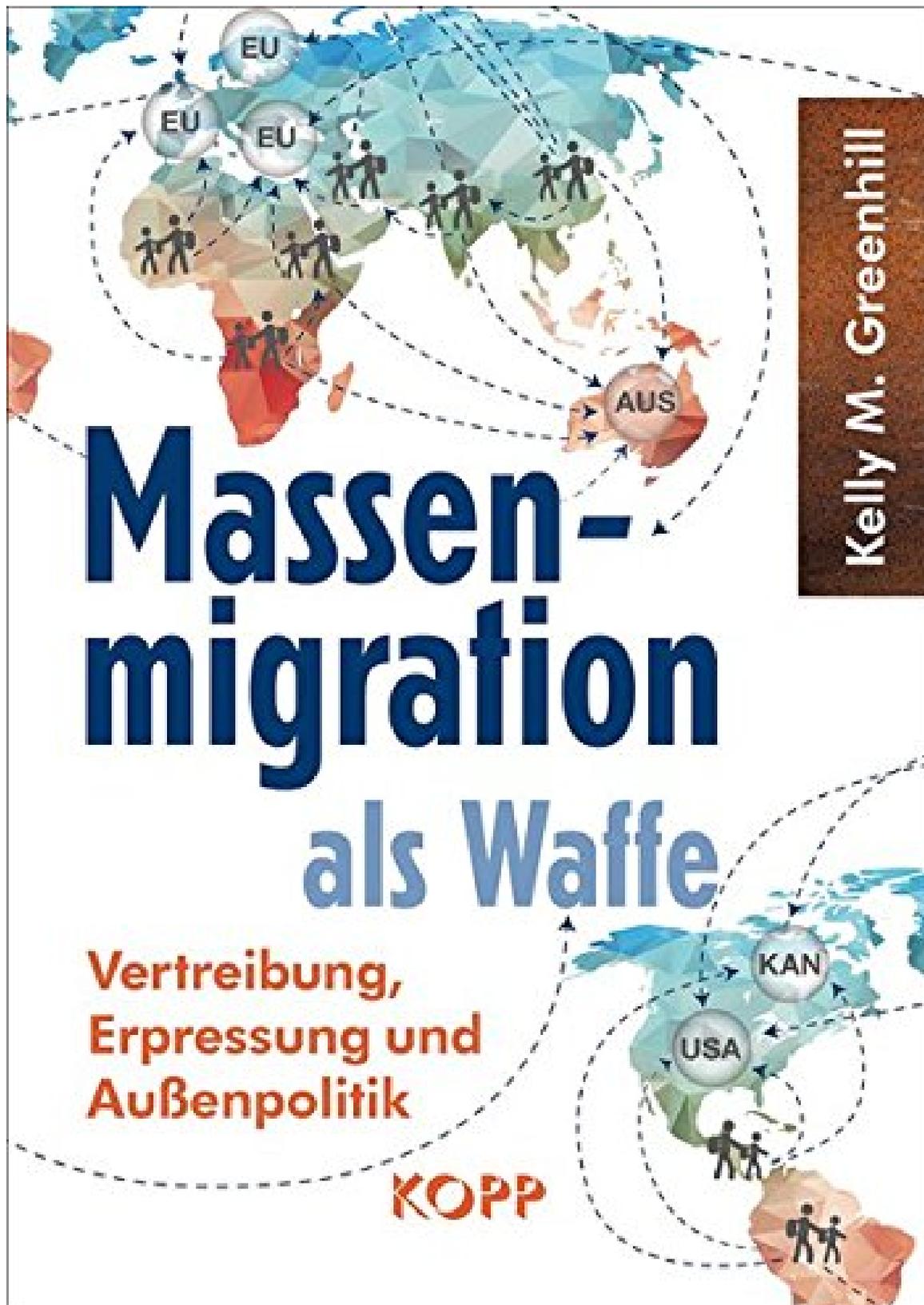
Hermann H. Mitterer

Bevölkerungs- austausch in Europa



Wie eine globale Elite die Massen-
migration nutzt, um die einheimische
Bevölkerung zu ersetzen

KOPP



Grob geschätzt 90 Prozent Migrantenanteil an der Gesamtbevölkerung in Deutschland.
Grob geschätzt existieren eine halbe Milliarde Menschen auf engstem Siedlungsraum und der tägliche Zustrom reißt nicht ab!

Von Indianern besiedelte Gebiete in rot



Lass dir ruhig von Amis erklären,
dass die Russen die Krim besetzt haben



***Werden die letzten
Stammesdeutschen ausgerottet,
fällt die gesamte Schöpfung der
satanischen Vernichtung anheim!***



Fleischwolf „DEUTSCH-Land“ = ALLES und JEDER wird verwertet!



Verwertungsgesellschaft

<https://de.wikipedia.org/wiki/Verwertungsgesellschaft>

Eine **Verwertungsgesellschaft** ist eine Einrichtung, die Urheberrechte oder verwandte Schutzrechte treuhänderisch für eine große Anzahl von Urhebern oder Inhabern verwandter Schutzrechte zur gemeinsamen Auswertung kollektiv wahrnimmt. Verwertungsgesellschaften sind private Einrichtungen, denen zur Wahrnehmung öffentlicher Aufgaben in vielen Ländern eine gesetzliche Monopolstellung zugewiesen wurde.

Ihr Charakter liegt zwischen der quasi-gewerkschaftlichen Funktion einer Solidargemeinschaft des ihr angeschlossenen Kollektivs an Urhebern gegenüber den wirtschaftlich stärkeren Rechteverwertern und einer quasi-amtlichen Funktion, die Einhaltung der Meldepflicht bei der Nutzung von Werken, z. B. bei öffentlichen Aufführungen, Vervielfältigungen, Rundfunk- und Fernsehausstrahlungen sowie Verbreitung im Internet, zu kontrollieren.

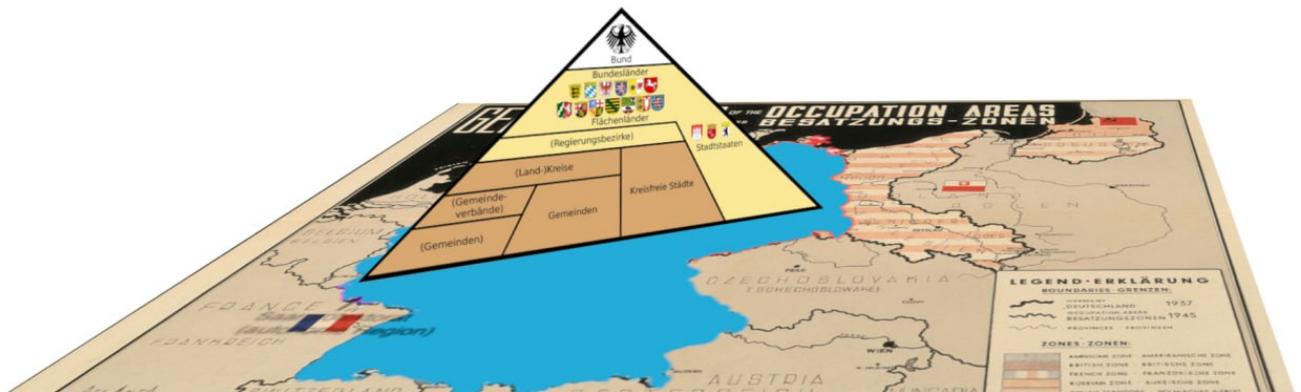
Liste der mit dem **Bund** verbundenen Unternehmen

Auch Gebietskörperschaften wie der Bund sind nach der Rechtsprechung des Bundesgerichtshofs als Unternehmen i. S. d. § 15 Aktiengesetz (AktG) anzusehen. Für Unternehmensbeteiligungen des Bundes gelten daher grundsätzlich die aktienrechtlichen Vorschriften über verbundene Unternehmen.

Mit dem Bund verbundene Unternehmen, gegenüber denen der Bund als herrschendes Unternehmen anzusehen ist, unterliegen damit bei Vorliegen der weiteren Voraussetzungen der Berichtspflicht nach § 312 AktG. Zur Erleichterung der Erfüllung einer etwaigen Berichtspflicht nach § 312 AktG ist hier eine alphabetische Zusammenstellung der mit dem Bund im Sinne der §§ 15 ff. AktG verbundenen Unternehmen und rechtlich unselbstständigen Einrichtungen eingestellt.

Gebietskörperschaft

Eine **Gebietskörperschaft** ist eine **Körperschaft**, deren Zuständigkeit und Mitgliedschaft territorial bestimmt sind.^[1] Ihre **Gebietshoheit** ist jeweils auf einen **räumlich abgegrenzten Teil des Staatsgebietes** beschränkt. Sie grenzt sich dadurch von solchen Körperschaften ab, deren Mitgliedschaft durch persönliche Eigenschaften bestimmt wird.^[2]



Seelenverkäufer Bundesrepublik DEUTSCH-LAND_9000



Waffe Staatsangehörigkeit

BGBI. Teil III Fälscherwerkstatt

1933 RGBl. I S. 480 NS-Gesetz ... Aberkennung der deutschen Staatsangehörigkeit

Dr. B. Lösener Staatsangehörigkeit und Reichsbürgerrecht Seite -17- Status R=StAG

1934 RGBl. I S. 85 v. 05.02.1934 Gleichschaltungs-Status R=StAG

Die unmittelbare Reichsangehörigkeit R=StAG ist die deutsche Staatsangehörigkeit

1946 Anordnung der Militärregierung: deutsche Staatsangehörigkeit bleibt bestehen

Fälschungen (Bereinigungen BGBI. Teil III) veröffentlicht im BGBI. Teil I

1963	982	19. Dez	R=StAG	BGBI. I	BGBI. III 102-1	
1969	1581	08. Sept	R=StAG	BGBI. I	BGBI. III 102-1	1871 RuStAG 01 RuStAG
1970	805	23. Juni	R=StAG	BGBI. I	BGBI. III 102-1	1914 RuStAG 02 RoStAG
1974	3714	20. Dez	R=StAG	BGBI. I	BGBI. III 102-1	1934 RuStAG 03 R=StAG
1975	685	10. März	R=StAG	BGBI. I	BGBI. III 102-1	
1976	1758	02. Juli	R=StAG	BGBI. I	BGBI. III 102-1	2000 Status 03 R=StAG
1977	1101	29. Juni	R=StAG	BGBI. I	BGBI. III 102-1	2000 U=NStAG Staatlos
1986	1154	25. Juli	R=StAG	BGBI. I	BGBI. III 102-1	

1992 Maastricht Vertrag

Unionsbürger / Staatlos

UuR=StAG

EU / BRD

1993	1073	30. Juni	R=StAG	BGBI. I		BGBI. III 102-1
1997	1433	18. Juni	R=StAG	BGBI. I		BGBI. III 102-1
1997	2849	04. Dez	R=StAG	BGBI. I		BGBI. III 102-1
1997	2950	16. Dez	R=StAG	BGBI. I		BGBI. III 102-1
1999	1618	15. Juli	Beseitigung Ru	BGBI. I	ReStAG 02	1914 BGBI. III 102-1
1999	1623	15. Juli	Status R=StAG	BGBI. I	ReStAG 03	1934 BGBI. III 102-2
2000	in Kraft	01. Jan	BRD-Massenversklavung	§ 1 Staatlos		
Die BRD hat den Gleichschaltungs-Status beseitigt und täuscht über 80 Mio. Staatlose						
2000	Unmittelbare Unionsbürgerschaft / Doppelte Staatlosigkeit			U=NStAG	EU / BRD	
2001	271	16. Feb	LPartEDiskrG	BGBI. I		BGBI. III 102-1
2001	3308	03. Dez	EuroEG	BGBI. I		BGBI. III 102-1
2002	1946	20. Juni	ZuwandGesetz	BGBI. I		0000-00-00
2002	3329	21. Aug	VwVfRÄndG 3	BGBI. I		BGBI. III 102-1
2004	1996	30. Juli	ZuwandGesetz	BGBI. I	ReStAG 02	1914 BGBI. III 102-1
			Status StAG-02		§ 1 Staatlos	
2005	Glaubhaftmachung im § 1 StAG: Deutscher im Sinne dieses Gesetzes ist, wer die deutsche Staatsangehörigkeit besitzt.					
2005	727	14. März	AufenthGesetz	BGBI. I		BGBI. III 102-1
2007	138	19. Feb	PStRGesetz	BGBI. I		BGBI. III 102-1
2007	2003	19. Aug	Status StAG-02	BGBI. I	§ 1 Staatlos	BGBI. III 102-1
2008	2692	17. Dez	FGG-RGesetz	BGBI. I		BGBI. III 102-1
2009	158	05. Feb	Status StAG-02	BGBI. I	§ 1 Staatlos	BGBI. III 102-1
2009	Umsetzung Art. 146 GG Signal an die Hohe Hand im In- und Ausland			Urkunde 146		
2010	1864	08. Dez	Status StAG-02	BGBI. I	§ 1 Staatlos	BGBI. III 102-1
StAng.-Gesetz: Korrektur (Streichung der Fußnote) in der Bundesrechtsdatenbank						
19.06.2011	Presse Anzeiger ? NaZi-Staatsangehörigkeitgesetz stillschweigend in Kraft gesetzt ?					
2011	2266	22. Nov	Status StAG-02	BGBI. I	§ 1 Staatlos	BGBI. III 102-1
2012	1228	01. Juni	Status StAG-02	BGBI. I	§ 1 Staatlos	BGBI. III 102-1
2013	3458	28. Aug	Status StAG-02	BGBI. I	§ 1 Staatlos	BGBI. III 102-1

Die BRD ist nicht meine Heimat - die deutsche Staatsangehörigkeit ist ein NS-Gesetz!

Die unmittelbare deutsche Staatsangehörigkeit = Reichsangehörigkeit

Kolonieangehörigkeit Naci-Staatsangehörigkeit Zwangsangehörigkeit

1919 **Sprachliche Einführung** Verleihung **Landesangehörigkeit (Kolonie)** 

1933 **Sprachliche Einführung** der **deutschen Staatsangehörigkeit**
RGBL. I S 480 / 538 / 539 vom 14.07 **GLEICHSCHALTUNG** 

1934 Verordnung über die deutsche Staatsangehörigkeit v. 05.02. RGBL. I S. 85
GLEICHSCHALTUNG
Es gibt nur noch eine **deutsche Staatsangehörigkeit (Reichsangehörigkeit)** **StAG = R**

Auflage 1936 Neues Staatsrecht Seite - 54 – II 1. a) **R = StAG**
Die **Reichsangehörigkeit** wird **unmittelbar** als **deutsche Staatsangehörigkeit** erworben.

1946 Amtsblatt für Schleswig-Holstein Anordnung der Militärregierung
Seite 23 Die Zwangsangehörigkeit bleibt bestehen. 

1949 Grundgesetz für die BRD
Art. 16 Die deutsche Staatsangehörigkeit darf nicht entzogen werden. 
Art. 116 (1) ... wer die deutsche Staatsangehörigkeit besitzt ...

1959 BGBl. Teil III Nichtamtlicher Teil **BEREINIGUNG**
100 – 1 Grundgesetz für die BRD 23.05.1949
102 – 1 RuStAG 1913
102 – 2 R = StAG 1934
102 – 3 Verleihung der deutschen Staatsangehörigkeit 1935

1999 **ÄNDERUNG** der Überschrift RuStAG 1913 BGBl. I S. 1618 v. 15. Juli  
BGBl. Teil III 102 – 1 **BEREINIGUNG** RuStAG 1913 § 1 a.F.

2010 Staatsangehörigkeitsgesetz (RuStAG 1913) BGBl. I S. 1864 v. 08.12.2010
BGBl. Teil III 102 – 2 ~~R = StAG 1934~~ Reichsangehörigkeit = ~~unmittelbare deutsche~~
Staatsangehörigkeit, ist **BEREINIGT** 
BGBl. Teil III 102 – 1 StAG 1913 § 1 a.F. ~~deutsche Staatsangehörigkeit~~
§ 1 Deutscher im Sinne dieses Gesetzes ist, wer die ~~deutsche Staatsangehörigkeit~~ besitzt.

Glaubhaftmachung der deutschen Staatsangehörigkeit
1934 Reisepass DR / Deutsch 1949 BPA DEUTSCH

Ab 1934 Naci-Staatsangehörigkeit Ab 08.12.2010 Staatenlos

BRD - Staatsangehörigkeitsausweis ... ist ~~deutsche/r~~ Staatsangehörige/r

Die Anlagen zur unmittelbaren deutschen Staatsangehörigkeit auf GG146.de heruntergeladen

